

SL1A All Models

**TOYOTA**



# INHALTSVERZEICHNIS

1. VOR DER BENUTZUNG .....	2
1. Wichtige Sicherheitshinweise .....	2
2. HAUPTTEILE DER MASCHINE .....	4
3. VOR DEM NÄHEN .....	6
1. Anschluss des Fussanlassers .....	6
2. Die Teleskop-Fadenführung .....	7
3. Öffnen der Frontklappe bzw. des Seitenteils .....	7
4. Drehen Sie das Bewegliche Messer nach oben in die Nichtschneideposition .....	8
5. Garn-Faden-Wechsel .....	8
6. Einsetzen der Nadel .....	9
7. Wechseln des Nähfusses .....	10
8. Einsetzen der Flusenschale .....	10
9. Das Einfädeln .....	11
10. Vorbereitung zum Nähen .....	14
4. DREIFÄDIGE ÜBEHWENDLINGNAHT .....	15
1. Vor dem Nähen .....	15
2. Der Nähfuß-Lüfterhebel (Nähfuß-Heber) .....	15
3. Nähbeginn und Nahtende .....	15
4. Füßchendruck-Regulierung .....	16
5. Einstellung der Fadenspannung .....	17
6. Der Differential-Transport .....	19
7. Einstellung der Schnittbreite .....	20
8. Einstellung der Stichtlänge .....	21
9. Nähen von Kurven .....	21
10. Überwendlingsnaht mit Kordel .....	22
5. DREIFÄDIGE ÜBERWENDLINGSNAHT MIT EINER NADEL .....	23
6. ROLLSAUM-NÄHEN .....	24
7. AUSWECHSELN DER ABSCHNEIDER MESSER .....	25
8. AUSWECHSELN DER GLÜHBIRNE .....	26
9. WARTUNG .....	27
10. NADEL-, GARN- UND STOFF-TABELLE .....	28
11. ZUBEHÖR .....	29
12. TECHNISCHE DATEN .....	30
13. FEHLERSUCHE .....	31
14. SERVICE .....	32
15. WIEDERVERWERTUNG .....	33

# 1. VOR DER BENUTZUNG

Lesen Sie vor der Benutzung unbedingt diesen Abschnitt

## 1. Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise dienen zu Ihrem Schutz und zur Vermeidung von Schäden durch fehlerhafte Bedienung der Maschine. Lesen Sie sie aufmerksam durch und beachten Sie die Anweisungen und Hinweise.

### Erklärung von " ⚠️ WARNUNG " und " ⚠️ VORSICHT "

#### **⚠️ WARNUNG**

Eine fehlerhafte Bedienung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

#### **⚠️ VORSICHT**

Eine fehlerhafte Bedienung kann zu Verletzungen oder zu Beschädigungen an der Maschine führen.

### Erklärung der Symbole



Nicht berühren



Untersagte Tätigkeiten



Erforderliche Tätigkeiten



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

#### **⚠️ WARNUNG**



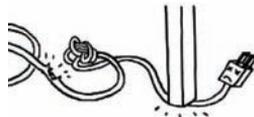
**Verwenden Sie einen Wechselstromanschluss 220 bis 230 V.**

Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag oder Brand führen.



**Das Netzkabel nicht beschädigen, verändern oder übermäßig knicken, ziehen oder verdrehen.**

Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag oder Brand führen. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, beim Hersteller oder seinem Wartungsdienst erhaltliches Netzkabel, ersetzt werden.



**Arbeiten Sie nicht an einem Ort, wo Spray Produkte oder Sauerstoff verwendet werden.**

Es könnte ein Feuer entstehen.



**Nicht im Freien verwenden.**

Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag oder Brand führen.

 **VORSICHT**

 **Wenn die Maschine nicht verwendet wird, sollte sie sicher verstaut und nicht am Boden aufbewahrt werden, da hervorstehende Teile Verletzungen verursachen können, wenn eine Person auf die Maschine fällt.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

 **Nehmen sie die Maschine nur mit geschlossener Seiten- und Frontklappe in betrieb.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

 **Ziehen Sie vor dem Auswechseln der Nadel oder des Nähfußes und vor dem Einfädeln der Fäden den Stecker aus der Steckdose.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

 **Beobachten Sie während des Betriebes der Nähmaschine immer die Nadel.**  
Wenn die Nadel bricht, kann dies zu Verletzungen führen.

 **Berühren sie keine beweglichen Teile wie Nadel, Untermesser, Fadengeber oder Handrad.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

 **Kinder sollten die Maschine nur unter Aufsicht ihrer Eltern oder einer anderen Aufsichtsperson benutzen.**  
Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

 **Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn sich kleine Kinder in der Nähe befinden.**  
Sie könnten die Nadel berühren und sich verletzen.

 **Ziehen Sie vor dem Auswechseln der Nadel oder des Nähfußes und vor dem Einfädeln des Ober- oder Unterfadens den Netzstecker aus der Steckdose.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

 **Vergewissern Sie sich vor der Benutzung der Nähmaschine, dass die Nähfuß halterbefestigungsschraube, die Nadelbefestigungsschraube und die Stichplattenschraube fest angezogen sind und dass der Nähfuß einwandfrei im Nähfuß halter sitzt.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

 **Folgendes darf nicht durchgeführt werden.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

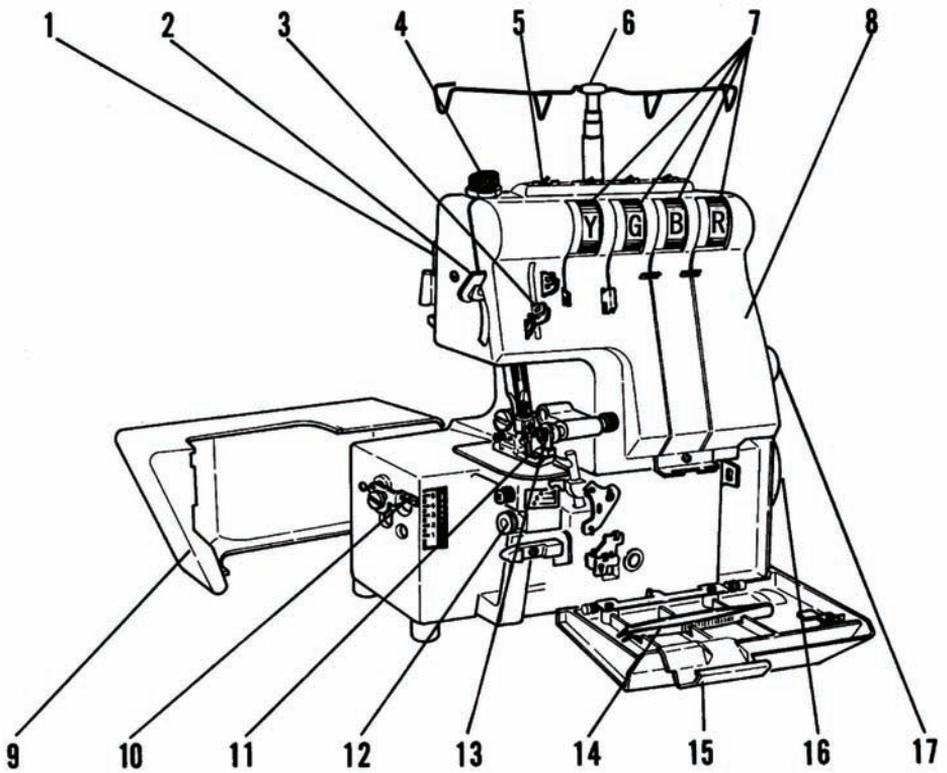
- Overlocknähen ohne den Nähfuß gesengt zu haben.
- Overlocknähen mit nicht richtig eingesetzter Nadel.
- Verwenden einer verbogenen Nadel.
- Overlocknähen und den Stoff dabei ziehen und stoßen.

 **Benutzen Sie das Gerät nie auf einer weichen Oberfläche wie einem Bett oder Sofa.**  
Die Maschine könnte herunterfallen und beschädigt werden.

 **Keine Gegenstände in Öffnungen der Maschine stecken.**  
Sie könnten sich verletzen und die Maschine beschädigen.

 **Keine Teile aus der Maschine ausbauen (demontieren) oder abwandeln, ausgenommen was in der Bedienungsanleitung beschrieben wurde.**  
Sie könnten sich verletzen, einen elektrischen Schlag bekommen oder die Maschine beschädigen.

## 2. HAUPTTEILE DER MASCHINE



1. Garnrollenstift
2. Nähfuß Lüfterhebel
3. Gelenkfadenhebel
4. Füßchendruck-Regulierung
5. Fadenführungen
6. Teleskop-Fadenführung
7. **Y** Fadenspannungs-einstellknopf für den linken Nadelfaden  
**G** Fadenspannungs-einstellknopf für den rechten Nadelfaden  
**B** Fadenspannungsknopf für den Obergreiferfaden  
**R** Fadenspannungsknopf für den Untergreiferfaden
8. Vordere Verkleidung
9. Seitenklappe
10. Stichlängenregulierung
11. Nähfuß
12. Stichbreiten- Einstellknopf
13. Beweglicher Abscheider
14. Schraubenzieher (Im Karton enthaltenes Zubehör )
15. Frontklappe
16. Handrad (rechts an der Maschine)
17. Differential-Transport Einstellknopf

### 3. VOR DEM NÄHEN

#### 1. Anschluss des Fussanlassers

#### WARNUNG



**Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



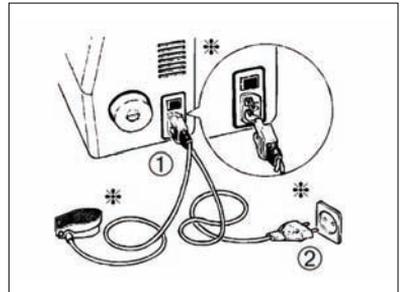
**Halten Sie den Stecker beim Herausziehen aus der Steckdose fest.**  
Nichtbeachtung könnte das Netzkabel beschädigen und zu elektrischem Schlag, Brand oder Verletzungen führen.



**Berühren Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen.**  
Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag führen.

Verbinden Sie Fußanlasser und Kabel wie abgebildet. ① ②

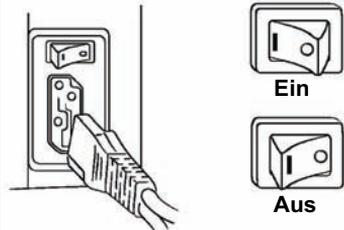
- \* Ausführung ist von Land zu Land unterschiedlich.
- \* Bevor Sie die Maschine anschließen beachten Sie bitte, daß die Netzspannung mit der Angabe auf der Rückseite der Maschine übereinstimmt.



Das Nählicht ist in die Frontplatte eingebaut und beleuchtet nur das Arbeitsfeld.

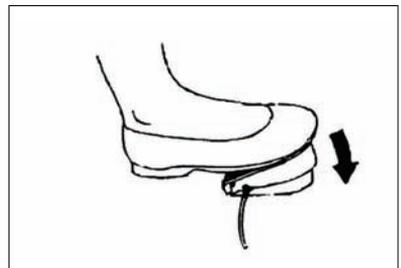
Das Nählicht und die Maschine werden mittels des auf der Handradseite befindlichen Kippschalters aus- und eingeschaltet. Zum Wechseln der Glühbirne, schwenkt man die Frontplatte seitlich aus. Die Glühbirne kann dann leicht herausgedreht werden.

#### Netzschalter



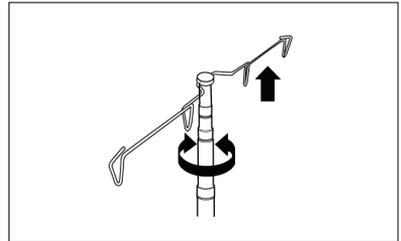
Je stärker Sie drücken, desto schneller läuft die Maschine.

Mittels des Pedalanlassers wird die Nähgeschwindigkeit reguliert. Stellen Sie ihn so auf, daß Sie den Anlasser bequem erreichen können. Langsam nähen-leichter Fußdruck. Schnell nähen- Pedal Stärker, nötigenfalls bis zum Anschlag durchdrücken.



## 2. Die Teleskop-Fadenführung

Ziehen Sie die Teleskop-Fadenführung bis zum Anschlag heraus. Nun drehen Sie sie etwas, bis die Achse hörbar durch ein leises Klicken arretiert wird.



## 3. Öffnen der Frontklappe bzw. des Seitenteils

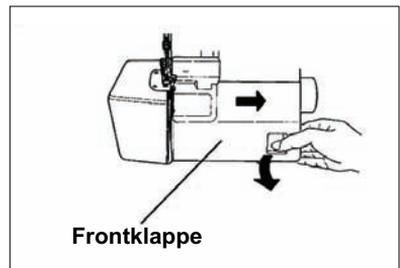
### ! WARNUNG



**Vor dem öffnen der Seiten- oder Frontklappe den Stecker aus der Steckdose ziehen und Stromzufuhr unterbrechen.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

#### •Öffnen der frontklappe

- a. Drehen Sie die Frontklappe soweit wie möglich nach rechts und
- b. Klappen Sie die Klappe nach unten.

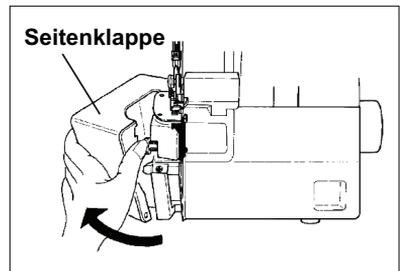


#### •Öffnen des Seitenteils

Klappen Sie das Seitenteil nach links bis zum Anschlag.

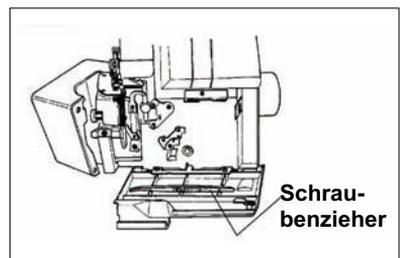
•Beim Schließen des Seitenteils achten Sie bitte darauf, daß es einrastet.

- a. Drehen Sie die Frontklappe soweit wie möglich nach rechts und
- b. Klappen Sie die Klappe nach unten.



#### •Pinzette

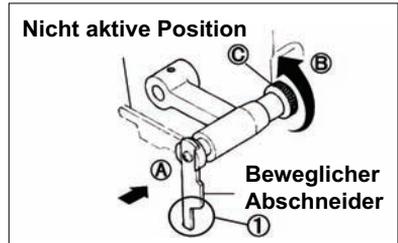
Entnehmen Sie die Pinzette der Zubehör-Box und legen Sie sie in die Frontklappe.



#### 4. Drehen Sie das Bewegliche Messer nach oben in die Nichtschneideposition

- Drücken sie den Obermesserhalter (A) nach rechts und drehen mit der anderen Hand den Knopf (C) in Pfeilrichtung (B).
- Bringen sie das bewegliche Messer wieder in Schneideposition.

\* Um einfacher einzufädeln bringen sie das Bewegliche Messer in Nichtschneide-position.



① Berühren sie nicht die Klinge des Obermesser. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

#### 5. Garn-Faden-Wechsel

##### ! WARNUNG

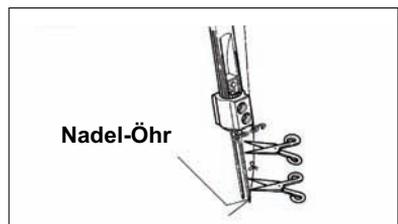
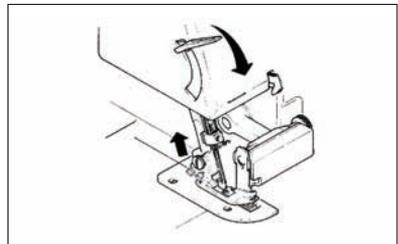
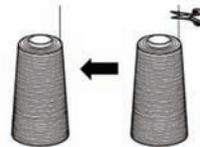


**Vor sie die Nähfäden wechseln die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

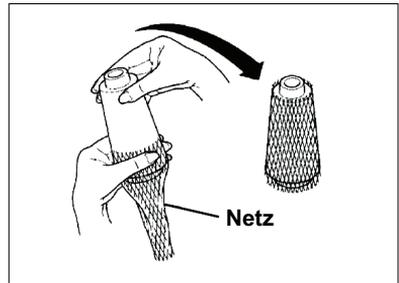
Die Maschine wird mit Faden ausgeliefert. Aber es ist denkbar einfach, diesen zu wechseln:

- (1) Schneiden Sie den Faden kurz nach der Garnrolle ab. Stecken Sie nun eine neue Garnrolle auf den Garnrollenhalter und verknoten Sie das Ende mit dem Original-Faden.
- (2) Drücken Sie den Nähfuß-Lüfterhebel nach unten, wodurch sich der Nähfuß hebt.
- (3) Drehen Sie alle Fadenspannungen auf "0", sodaß der Knoten problemlos durch die Spannungen und Fadenführungen gezogen werden kann. Ziehen Sie nun den Knoten ca. 10 cm hinter den Nähfuß.
- (4) Wenn Sie den Nadelfaden austauschen, schneiden Sie diesen kurz vor dem Nadelöhr ab, um zu vermeiden, daß sich die Nadel biegt, wenn der Knoten im Nadelöhr stecken bleibt und Sie daran ziehen. Es empfiehlt sich, die Fäden immer mit einer Schere abzuschneiden.

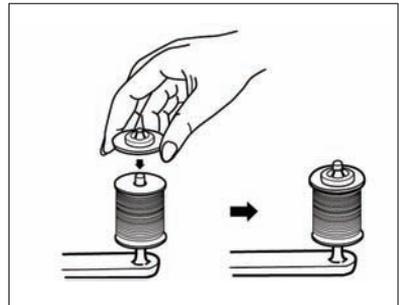
Fäden verknoten      Faden abschneiden



Ziehen Sie nun eines der im Zubehör beigefügten Netze über die Garnrolle.



Wenn Sie Baumwoll-Spulen verwenden, stecken Sie eine der im Zubehör beigefügten Kunststoff-Kappen über die Spule.



## 6. Einsetzen der Nadel

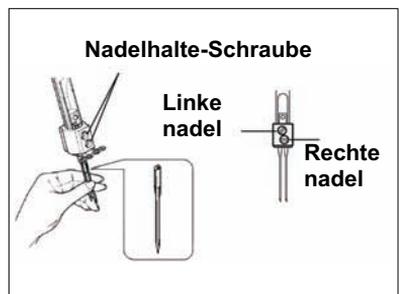
### WARNUNG



**Vor dem Wechseln der Nadel die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Das Einsetzen der Nadel gesch,ieht wie folgt:

- (1) Bringen Sie die Nadel in die höchste Stellung, indem Sie das Handrad nach vorn (auf sich zu) drehen.
- (2) Lösen Sie die Nadelhalteschraube und entfernen die Nadel.
- (3) Schieben Sie die Nadel von unten nach oben bis zum Anschlag ein. Die flache Seite des Nadelkolbens muß nach hinten zeigen. Ziehen Sie die Halteschraube mit einem Schraubenzieher wieder fest.
- (4) Ziehen Sie die Nadelklemmschraube fest an.



Wenn Sie mit einer Nadel Nähen, entfernen Sie die rechte/linke Nadel.

Verwenden Sie die Nadelbezeichnung " HA x 1T (705/130) " Stärke #11(80), #14 (90).

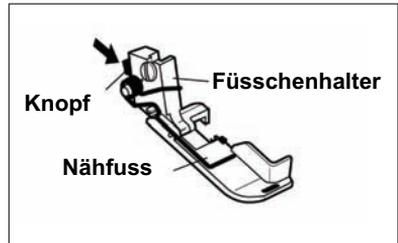
## 7. Wechseln des Nähfusses

### WARNUNG

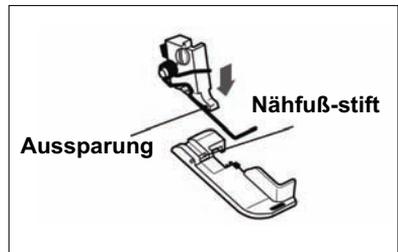


**Vor dem Nähfäden wechseln die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

1. Heben Sie den Nähfuß und bringen Sie die Nadel durch drehen des Handrades in die höchste Position. Drücken Sie den Nähfußhalterknopf in Pfeilrichtung, um den Nähfuß zu entfernen.



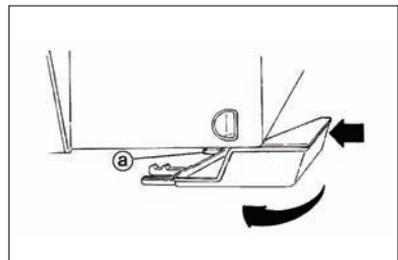
2. Bringen Sie nun den neuen Fuß unter die Nähfußhalterung so in Position, dass dieser in die Befestigung einrasten kann. Senken Sie den Nähfuß und drücken Sie den Nähfußhalterknopf damit der Nähfuß einrastet.



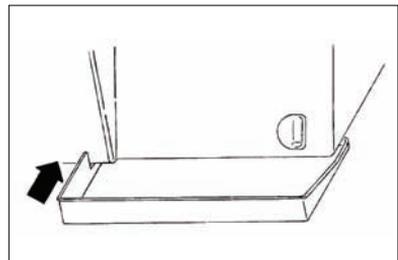
## 8. Einsetzen der Flusenschale

### (Sonderzubehör)

- (1) Schieben Sie zuerst die rechte Halteklammer um den rechten Standfuß der Maschine, wie die Abbildung zeigt. Drehen Sie die Schale in Pfeilrichtung.



- (2) Drücken Sie die Schale an der linken Seite bis zum Anschlag an die Maschine an.



## 9. Das Einfädeln

### ! WARNUNG

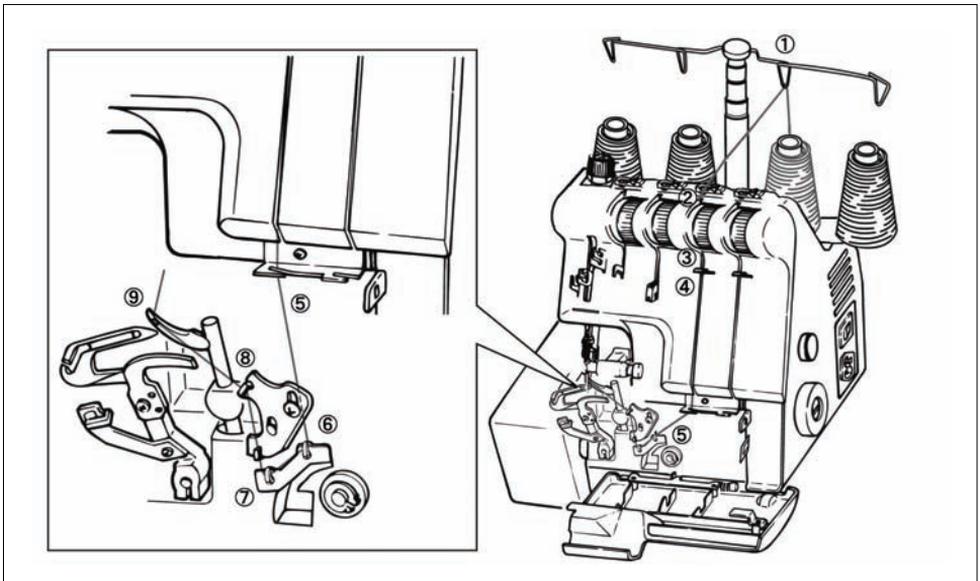


**Vor dem Einfädeln die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Fädeln Sie in folgender Reihenfolge ein:

1. Oberer Greiferhaken
2. Unterer Greiferhaken
3. Nadel

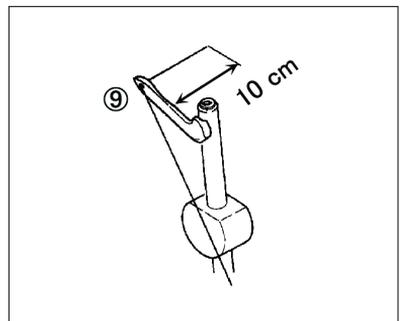
#### ■ Oberer Greiferhaken



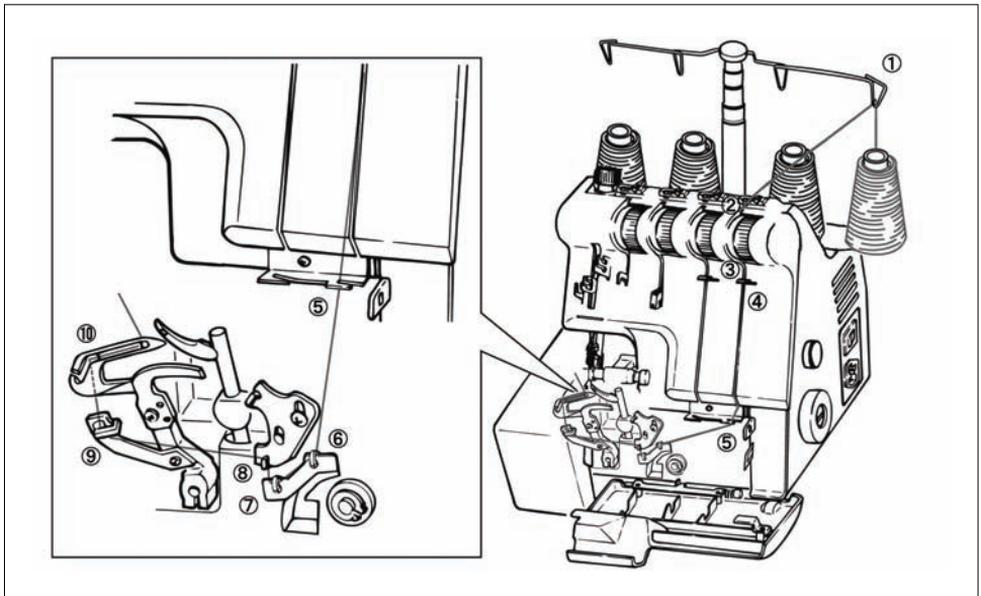
Öffnen Sie die Frontklappe und das Seitenteil. Bringen Sie den oberen Greiferhaken durch Drehen des Handrades (auf sich zu) in seine niedrigste Position.

Ziehen Sie den Faden durch die Führung ① der Teleskop-Fadenführung, dann durch die Fadenführungen ②~③.

Ziehen Sie anschließend den Faden mit der Pinzette durch das Loch e des oberen Greiferhakens. Lassen Sie ca. 10 cm Faden überstehen und schneiden ihn dann ab.



■ Unterer Greiferhaken

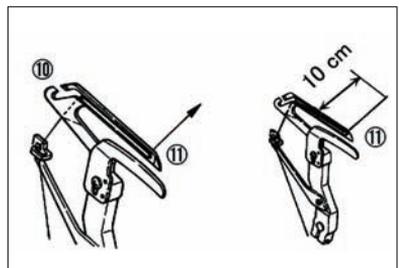
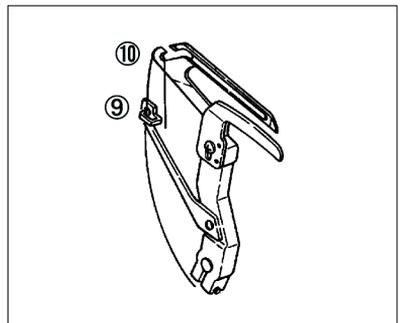


Ziehen Sie nun den Faden, wie gezeigt, durch die Führung ① der Teleskop-Fadenführung und dann durch die Fadenführungen ② und die Fadenspannungsknöpfe ③ . Ziehen Sie den Faden durch die Führungen ④ ~ ⑦ und ⑧ .

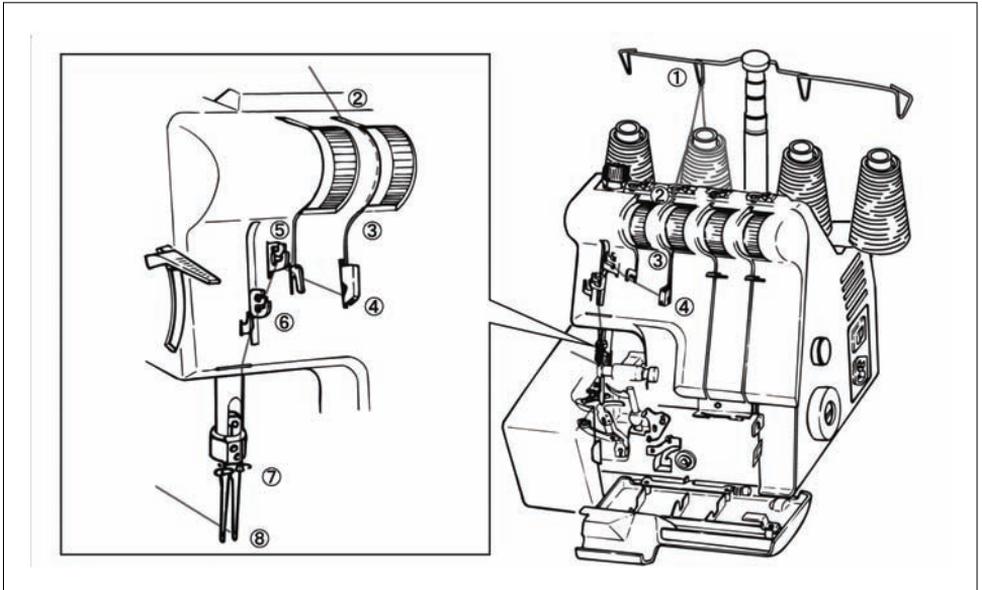
Bringen Sie nun den unteren Greiferhaken durch Drehen des Handrades in seine äußerst linke Stellung und ziehen den Faden durch die untere Greiferhaken-Führung ⑨ und von hinten durch Führung ⑩ .

Bewegen Sie jetzt den Greiferhaken etwas nach rechts, indem Sie das Handrad leicht (auf sich zu) drehen.

Führen Sie dann mit Hilfe der Pinzette den Faden durch das Ohr des Untergreifers. Lassen Sie ca. 10 cm Faden überstehen und schneiden ihn dann ab. Schließen Sie die Frontklappe.

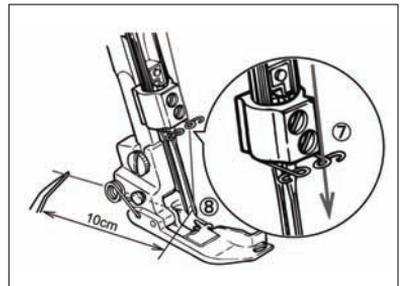


■ Einfädeln der rechten Nadel

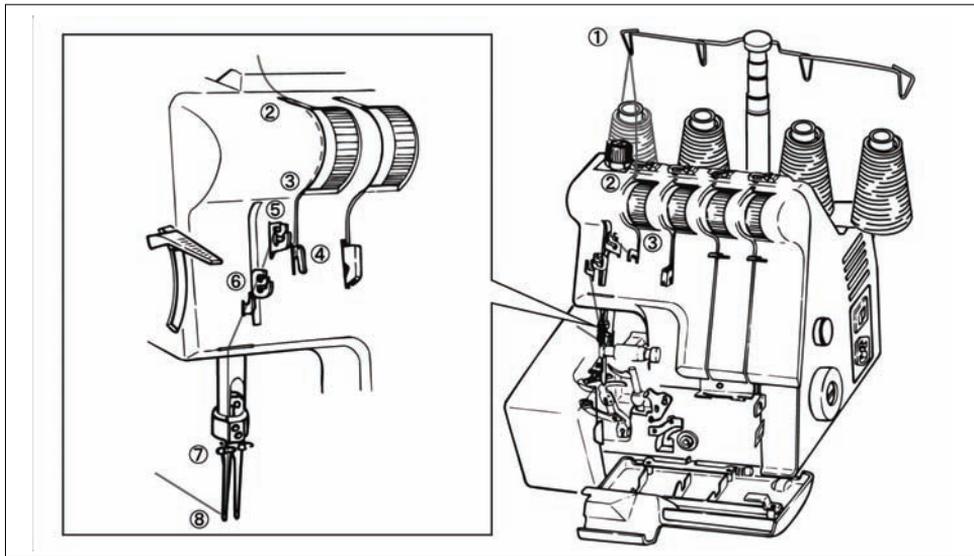


Ziehen Sie nun den Faden durch die Führungen ① ~⑦ und von vorne nach hinten durch das Nadelöhr der rechten Nadel ⑧ mit Hilfe der Pinzette.

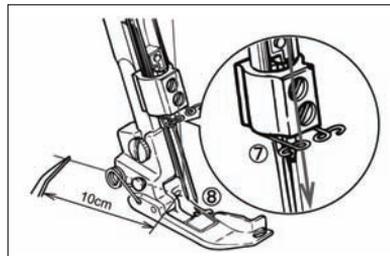
Lassen Sie ca. 10 cm Faden überstehen und schneiden ihn dann ab.



■ Einfädeln der linken Nadel

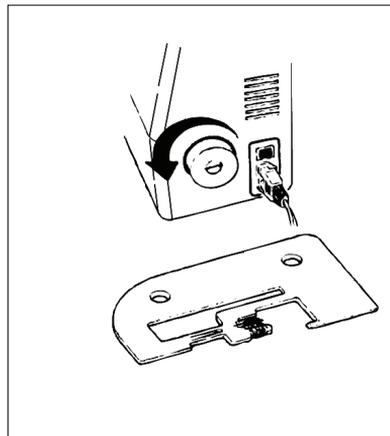


Ziehen Sie den Faden durch die Führungen ① ~ ③, ④ ~ ⑦ und durch das Öhr ⑧ der linken Nadel von vorne nach hinten.



**10. Vorbereitung zum Nähen**

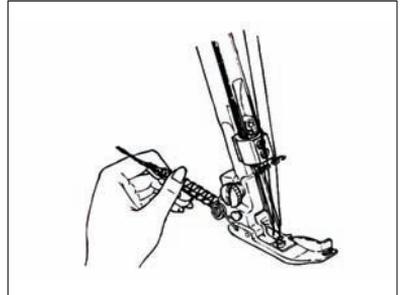
- ♦ Prüfen Sie zuerst ob Sie in der hüftigen Reihenfolge eingefädelt haben und ob sich kein Faden verklemmt hat.
- ♦ Drehen Sie anschließend das Handrad auf sich etwas zu, und prüfen Sie, ob der bewegliche AbsGhneider plan am festsiehenden Abschneider anliegt, oder ob sich Fadenreste oder Nähstaub dazwischen befindet. Vergewissern Sie sich schließlich auch noch, ob sich die Fäden sauber um die Stichplatten- Finger schlingen.
- ♦ Hierzu drehen Sie das Handrad etwas auf sich zu. Stellen Sie keine einwandfreie Urfischlingung fest, prüfen Sie, ob richtig eingefädelt wurde. Beachten Sie hierzu die Fadenführungsskizze



## 4. DREIFÄDIGE ÜBEHWENDLINGNAHT

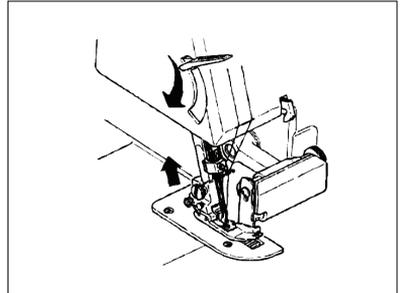
### 1. Vor dem Nähen

Wenn Sie das Einfädeln abgeschlossen haben und sich die Fäden noch nicht um den StichplattenFinger geschlungen haben, fassen Sie die Fäden leicht mit der linken Hand und drehen das Handrad ein paarmal auf sich zu. Falls die Verschlingung nicht in Ordnung ist, prüfen Sie, ob Sie richtig eingefädelt haben.



### 2. Der Nähfuß-Lüfterhebel (Nähfuß-Heber)

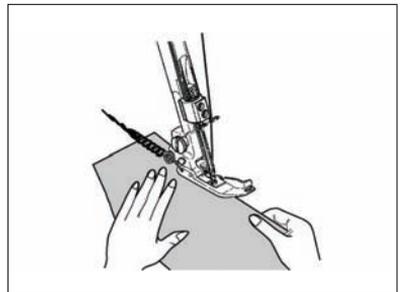
Es gibt zwei Möglichkeiten, das Nähgut unter den Nähfuß einzulegen:  
Drücken Sie den Nähfußheber nach unten (Pfeilrichtung), wodurch sich der Nähfuß hebt. Legen Sie nun den Stoff unter den Nähfuß und schieben Sie ihn bis an den Abscheider. Lassen Sie anschließend den Nähfuß wieder herunter und die Maschine ist nähbereit. oder Nehmen Sie den Stoff und führen Sie ihn von vorne unter den Nähfuß. Wenn sie jetzt den Fußanlasser betätigen, wird der Stoff automatisch unter den Nähfuß gezogen, bzw. auch weitertransportiert.



### 3. Nähbeginn und Nahtende

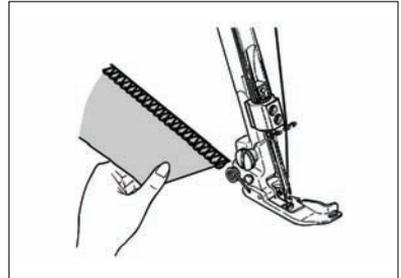
#### ■ Nähbeginn:

Führen Sie den Stoff leicht mit der linken Hand. Niemals am Nähgut ziehen oder den Stoff festhalten, da dadurch der Material-Transport verändert wird.

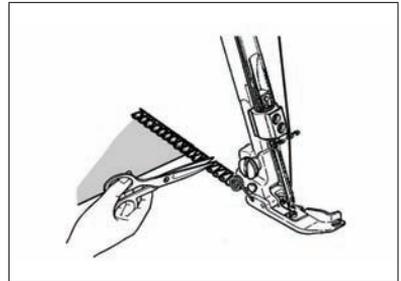


## ■Nahtende

Verriegeln Sie die Naht mit einigen Stichen. Sie vermeiden dadurch, daß sich die Naht löst und bereiten die Maschine gleichzeitig für den nächsten Nähvorgang vor.



Ziehen Sie den Stoff zuerst nach hinten und dann nach links aus der Maschine. Lassen Sie die Naht noch ca. 5 cm überstehen und schneiden dann die Fäden ab. Bitte beachten Sie, daß Sie den Stoff nicht herausziehen, solange noch die Nadel darin steckt, da sich diese sonst verbiegen könnte.



## **WARNUNG**



**Ziehen Sie die Fäden vorsichtig heraus.**

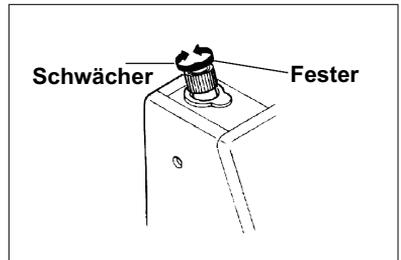
Nicht vorsichtiges Herausziehen der Fäden kann zu Nadelbruch führen.

## 4. Fußchendruck-Regulierung

Der Fußchendruck der Maschine ist werksseitig so eingestellt, daß beim Verarbeiten von Stoffen mittlerer Stärke keine Veränderung des Fußchendruckes erforderlich ist.

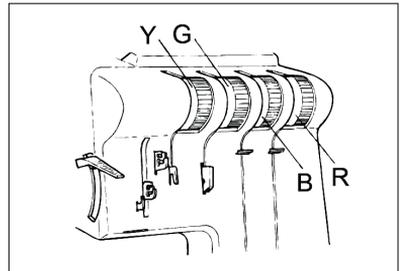
Eine Veränderung des Druckes ist nur dann erforderlich, wenn Sie besonders dickes oder dünnes Material verwenden wollen.

Entsprechend verarbeiten Sie dünne Stoffe mit weniger und dicke Stoffe mit mehr Druck. Die Änderung des Druckes erfolgt durch Drehen der Stellschraube nach links " - " (weniger Druck) und nach rechts "+" (mehr Druck).



## 5. Einstellung der Fadenspannung

Die Fadenspannung ist vom Nähmaterial und vom verwendeten Faden abhängig. Um so höher die Einstellnummer der Fadenspannung ist um so fester ist die Fadenspannung.



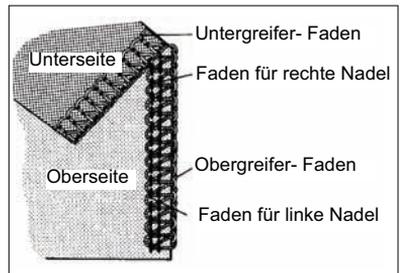
### ■ Fadenspannungstabelle

• Zur Einstellung der Fadenspannung benutzen sie unten angeführte Tabelle. Testen sie die Einstellung auf einem Probestoff und finden sie so die perfekte Einstellung.

Einstellknopf \ Stoff	Leichte Stoffe (Chiffon, u.s.w.)	Mittlere Stoffe (Wolle, Jersey)	Schwere Stoffe (Denim, u.s.w.)
<b>Y</b>	2.5 ~ 3	4 ~ 6	5 ~ 7
<b>G</b>	2 ~ 3	3 ~ 5	5 ~ 7
<b>B</b>	2.5 ~ 4	4 ~ 5	5 ~ 7
<b>R</b>	0 ~ 2	3 ~ 4	2.5 ~ 3.5

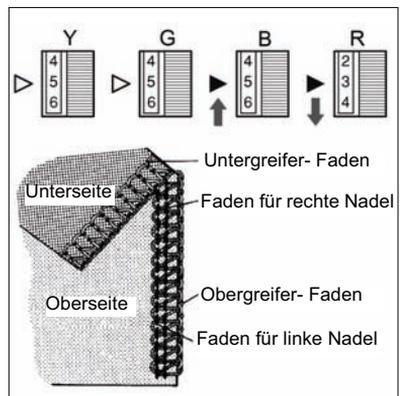
### ■ Korrekte Fadenspannung

- Die Fäden der beiden Greifer ergeben bei gleichbleibender Spannung dasselbe Stichbild. (Beide Fäden sollten sich an der Stoffkante verschlingen)
- Der Nadelfaden darf weder zu locker noch zu fest gespannt sein.



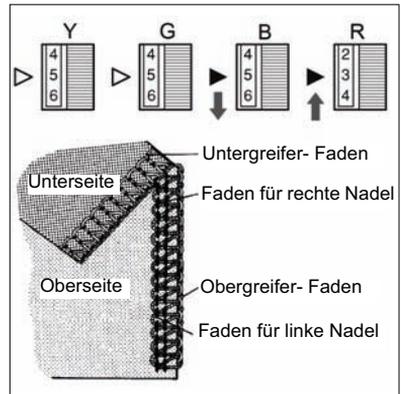
### ■ Faden des Obergreifers wird auf die Unterseite des Stoffes gezogen

Verstärken Sie die Spannung des Obergreifers (Regler **B**) oder verringern Sie die Spannung des Untergreifers (Regler **R**).



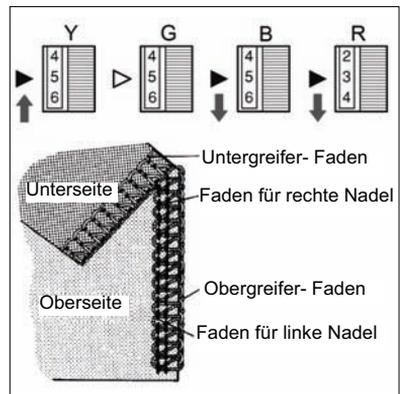
■ Faden Des Untergreifers wird auf die Oberseite des Stoffes gezogen

Verstärken Sie die Spannung des Untergreifers (Regler **R**) oder verringern Sie die Spannung des Obergreifers (Regler **B**).



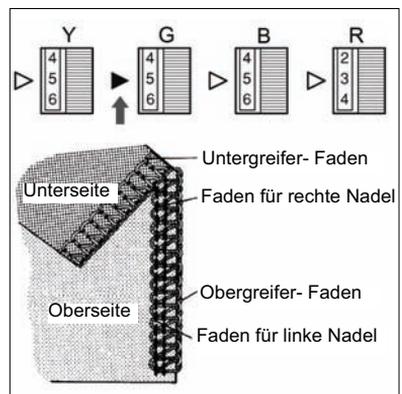
■ Linker Nadelfaden zu locker

Verstärken Sie die Spannung der linken Nadel (Regler **Y**) oder verringern Sie die Spannung der beiden Greifer (Regler **B** und **R**).



■ Rechter Nadelfaden zu locker

Verstärken Sie die Spannung der rechten Nadel (Regler **G**).

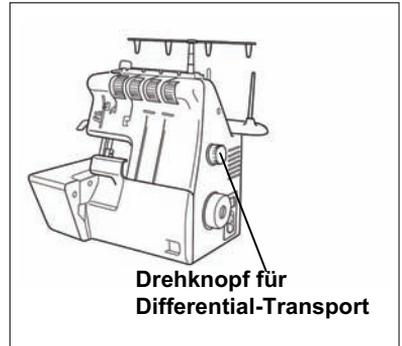


## 6. Der Differential-Transport

Der Differential-Transport erfüllt die selbe Funktion wie zwei unabhängig, getrennt arbeitende Transporteure, jeweils einer vor und einer hinter den Nadeln angeordnet. Durch den Differential-Transport wird erreicht, daß die Naht je nach Beschaffenheit des Stoffes, gedehnt oder zusammengezogen wird.

Dadurch erzielen Sie eine saubere, gleichmäßige Naht bei dehnbaren, festen und auch leicht zusammenziehbaren Stoffen.

\* "N" zeigt die normale position (bei festen Stoffen) an.



Probieren Sie anhand nachstehender Tabelle auf einem Stück des Stoffes, den Sie verwenden wollen, das beste Nahtbild aus.

	Stoffart	Drehknopf-Einstellung "N"	Drehknopf-Einstellung	Ergebnis
Dehnbarer Stoff	Strickwaren, Jersey Stretch		N-2	
Fester Stoff	Baumwolle, Leinen, Jeans		N	
Leicht zusammenziehbarer Stoff	Georgette, Synthetiks Stores		0.7-N	

## 7. Einstellung der Schnittbreite

### **WARNUNG**

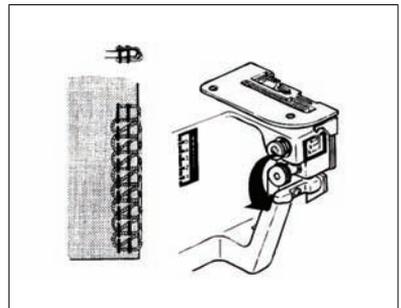
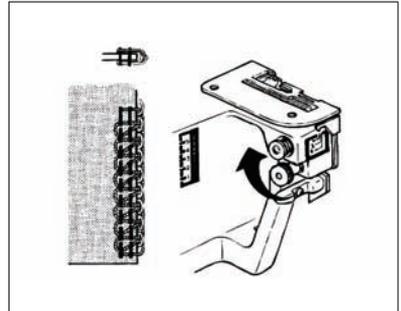


**Vor dem einstellen der Stichbreite die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

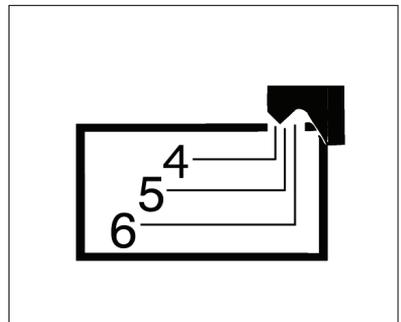
- Stellen Sie die Breite entsprechend dem verwendeten Material von 2.2 bis 4 mm ein.
- Die Standardbreite beträgt 3.5 mm.
- Um die Breite einzustellen, öffnen Sie die Seitenklappe und drehen Sie die Rändelschraube in der gewünschten Richtung.

(1) Ist die Schnittbreite schmaler als die Stichbreite, drehen Sie die Rändelschraube in Pfeilrichtung.

(2) Wenn die Schnittbreite größer als die Stichbreite ist, drehen Sie die Schraube in Pfeilrichtung.



Hier zeigt die Abbildung, daß die Breite (Abstand zwischen Nadel und Stoff- Kante) 4.5 mm beträgt.



## 8. Einstellung der Stichlänge

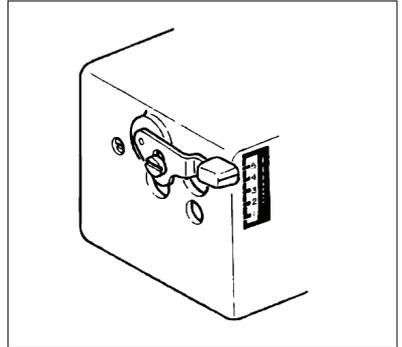
### WARNUNG



**Vor dem einstellen der Stichlänge die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Die Stichlänge ist werksseitig auf 2,5mm für normales Nähen und zum Anfertigen von Überwendlingnähten eingestellt. Sie können die Stichlänge jedoch von 0,7mm (Rollsaum) bis 4,4mm mittels des stufenlosregulierbaren Hebels verändern.

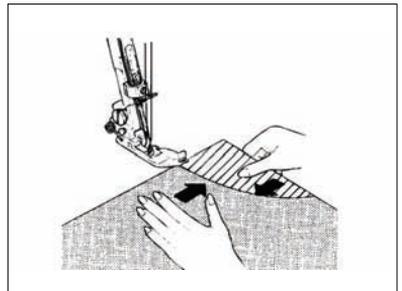
- \* Für Overlocknähen benutzen Sie eine Stichlänge zwischen 2,5mm und 4,4mm. Stichlänge unter 2,5mm ist für Rollsaumnähen.



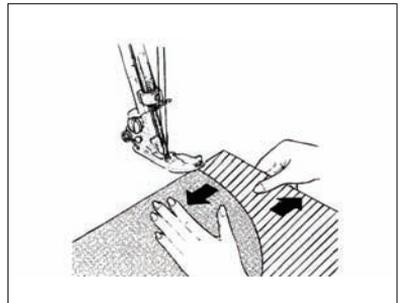
## 9. Nähen von Kurven

Für nach innen gebogene Kurven führen Sie den Stoff mit der Schnittkante rechts unter der Vorderseite des Nähfußes.

Dabei drücken Sie den Stoff bei Punkt A mit der linken Hand etwas in Pfeilrichtung und gleichzeitig mit der rechten Hand bei Punkt B in die Gegenrichtung.



Für nach außen gebogene Kurven legen Sie den Stoff in der gleichen Weise unter den Nähfuß, drücken aber den Stoff jeweils in die entgegengesetzte Richtung.

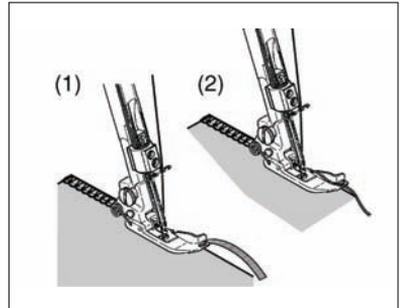


## 10. Überwendlingsnaht mit Kordel

Dieser spezielle Stich ist zum Verstärken der Naht gedacht, besonders dann, wenn Sie elastische Stoffe verarbeiten.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

- (1) Führen Sie ein schmales Band (Breite ca. 3mm) durch den Nähfuß (wie die Abb. zeigt), legen es flach auf den Stoff und übernähen es.
- (2) Legen Sie eine Kordel direkt unter die Nadel zwischen den Stoff und übernähen sie.



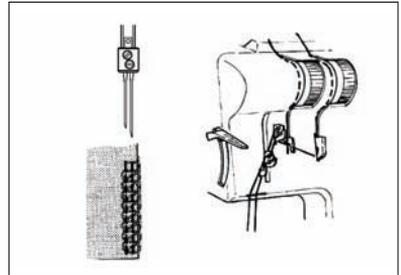
## 5. DREIFÄDIGE ÜBERWENDLINGSNAHT MIT EINER NADEL

### ⚠️ WARNUNG



**Vor dem Nadelwechsel die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

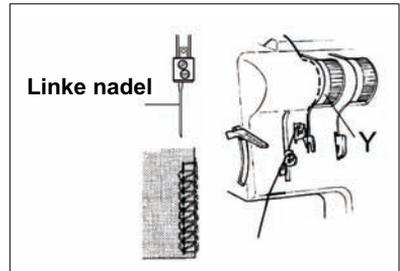
Obwohl diese Maschine hauptsächlich zum Nähen der vierfädigen Überwendlingsnaht mit 2 Nadeln konzipiert wurde, können Sie selbstverständlich auch die dreifädige Überwendlingsnaht benutzen. Sie brauchen lediglich 1 Nadel entfernen.



#### (1) Nähen mit der linken Nadel

Wenn Sie nur die linke Nadel und die linke Fadenspannung (Regler **Y**) benutzen, erzielen Sie einen breiten Stich. (normalerweise 4.5mm)

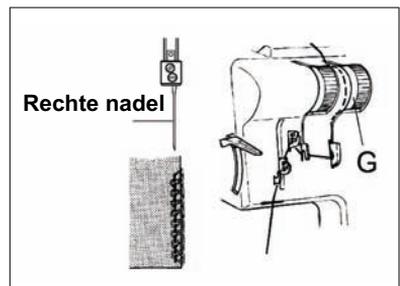
\* Das Differential-Transport-Verhältnis ist normalerweise "N". (Siehe Seite. S.19)



#### (2) Nähen mit der rechten Nadel

Wenn Sie nur die rechte Nadel und die rechte Fadenspannung (Regler **G**) benutzen, erzielen Sie eine schmale Schnittkante. (normalerweise 2.5 mm)

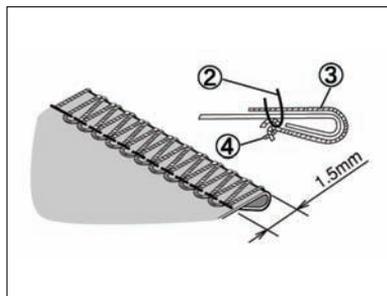
\* Das Differential-Transport-Verhältnis ist normalerweise "N". (Siehe Seite. S.19)



## 6. ROLLSAUM-NÄHEN

(Zun Rollsaumnähen benutzen sie die Stichplatte "B" (Diese ist ein Sonderzubehör das dazu bestellt werden kann).)

Diese spezielle Naht eignet sich vor allem für dünne, leichte Stoffe wie Seide, Georgette usw. Der Rollsaum wird wie eine normale Überwendlingsnaht genäht, jedoch rollt der Greiferfaden, bei erhöhter Spannung, die Stoffkante zu einem Rollsaum.



### ! WARNUNG



**Vor dem Nadel- und Stichplattenwechsel die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

- (1) Entfernen Sie die linke Nadel.
- (2) Wechseln Sie die Stichplatte und Nähfuß gegen das spezielle Rollsaum-Zubehör aus.

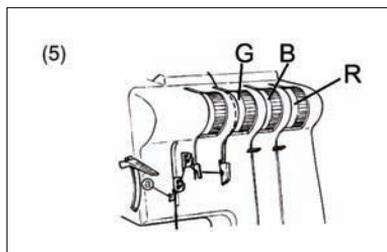
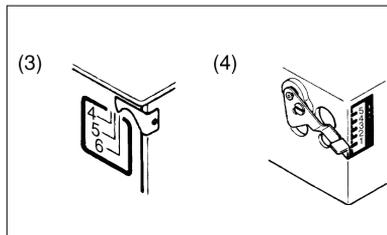
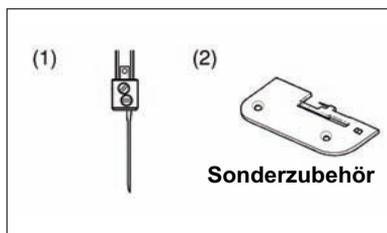
Zum Rollsaumnähen benutzen sie die Nadelplatte "B". (Nadelplatte "A" ist für normales nähen.)

- (3) Stellen Sie den Stichbreiten-Hebel zwischen 4.5 und 5.5.
- (4) Stellen Sie den Stichlängen-Regullerungshebel auf 1.

- (5) Die Standard-Fadenspannungen sind wie folgt:

Regler **G** : Nadelfaden.....Spannung 4~7  
 Regler **B** : Obergreifer-Faden ...Spannung 4~7  
 Regler **R** : Untergreifer-Faden...Spannung 5~8  
 Wenn Sie zu nähen beginnen, ziehen Sie das Ende des Kettfadens leicht an.

Wenn Sie zum Nähen von Rollsäumen den Stoff leicht nach hinten ziehen, erhalten Sie ein schöneres Stichbild.



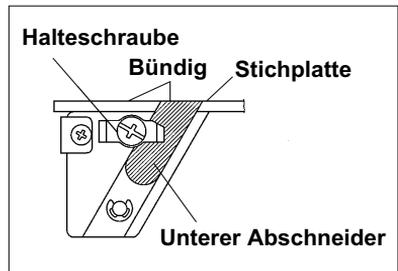
## 7. AUSWECHSELN DER ABSCHNEIDER MESSER

(Sonderzubehör)

### WARNUNG

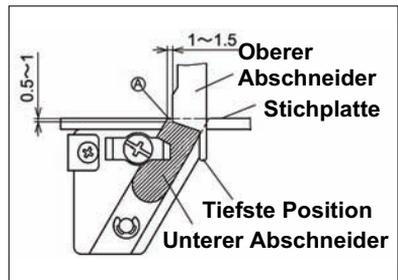
-  **Vor dem wechseln der Messer die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.
-  **Bitte besondere Vorsicht beim Messerwechsel. Die Klingen sind scharf.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Sollte es trotzdem einmal erforderlich sein, gehen Sie wie folgt vor: Achtung: Schalten Sie jedoch vor dem Auswechseln die Maschine elektrisch ab, bzw. ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



#### (1) Austausch des unteren abschneiders:

Lösen Sie die Halteschraube und entfernen den Abschneider. Verschieben Sie den neuen Abschneider so nach oben, daß er mit der StichplattenOberkante bündig abschließt.

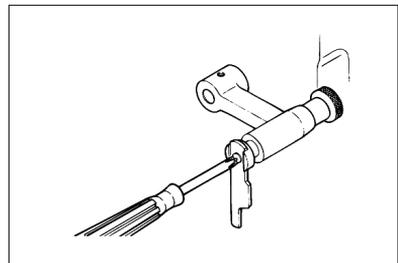


#### (2) Austausch des oberen abschneiders:

Bringen Sie den Abschneider durch Drehen des Handrades in seine tiefste Position. Lösen Sie die Halteschraube, während Sie den Abschneider festhalten, und setzen einen neuen ein.

Verschieben Sie nun diesen, so, daß sich die Schnittkante, bei tiefster Position, ca. 0.5 bis 1.0mm unterhalb der Oberfläche des feststehenden Abschneiders befindet.

Ziehen Sie anschließend die Halteschraube wieder an.



## 8. AUSWECHSELN DER GLÜHBIRNE

### WARNUNG



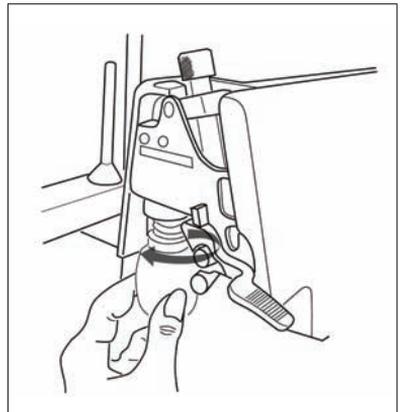
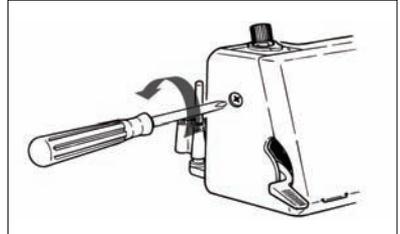
**Ziehen Sie vor dem Auswechseln der Glühbirne den Netzstecker aus der Steckdose und warten Sie, bis die Glühbirne abgekühlt ist.**

Nichtbeachtung kann zu Verbrennungen oder einem elektrischen Stromschlag führen.

Lösen Sie die Schraube und nehmen Sie die Stirnabdeckung ab.

- Drehen Sie die Glühbirne gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie heraus.
- Drehen Sie die neue Glühbirne im Uhrzeigersinn in die Fassung.

Hinweis: Verwenden Sie eine Glühbirne mit einer maximalen Leistung von 15 W. Setzen Sie nach dem Auswechseln der Glühbirne die Stirnabdeckung wieder auf.



## 9. WARTUNG

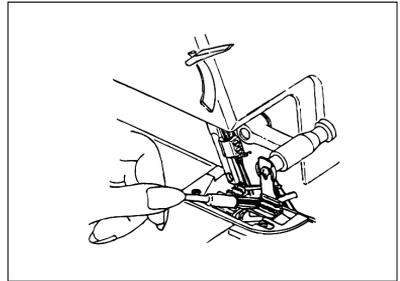
### WARNUNG



**Vor dem Reinigen der Maschine die Stromzufuhr zur Maschine unterbrechen.**  
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

#### ■ REINIGUNG

1. Öffnen Sie die Front und die Seitenabdeckung.
2. Entfernen Sie Fadenreste und Schmutz mit Hilfe einer Bürste. (Sonderzubehör)

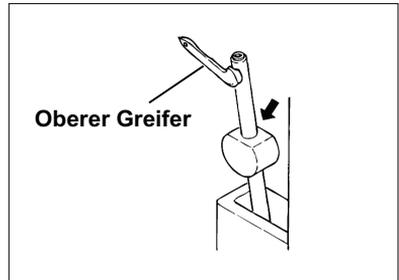


#### ■ ÖLEN DER MASCHINE

Da alle wichtigen Bauteile aus hochwertigen, selbstschmierenden speziellen Metallen, sog. Sinter-Metallen hergestellt sind, ist ein Ölen der Maschine eigentlich nicht erforderlich. Ein oder zwei Tropen Öl auf die Ölpunkte ist genug und hilft ermöglicht ein guten weitere Funktion.

Hinweis 1: Zu viel Öl kann zur Verschmutzung von Faden und Stoff führen. Halten Sie sich an diese geringe Menge.

Hinweis 2: Verwenden Sie nur Öl, das bei Ihrer Nähmaschine beige packt ist oder spezielles Nähmaschinenöl. Anderes Öl kann zu Beeinträchtigungen der Funktionen führen.



## 10. NADEL-, GARN- UND STOFF-TABELLE

	Nadel HA x 1SP HA x 1T (705/130)	Faden	Fadenspannung (Nadelfaden)	Schnittbreite (Abstand zwischen der linken Nadel und der Stoffkante)	Stichlänge
Leichte Stoffe (Crepe, georgette etc)	#11 (80)	Syntetikgarn baumwolgarn Nr. 60 - 80 Baumwolgarn Nr. 80 - 100 (3-Faden überwindling)	Locker	4.2 ~ 4.5 mm	2 ~ 2.5 mm
Mittlere bis dicke Stoffe (Serge, gabardine, etc)	Stärke 11 (80) oder Stärke 14 (90)	Baumwolgarn Nr. 60 (3-oder 4-Faden überwindling)	Mittel	4.2 ~ 4.5 mm	2.5 ~ 3 mm
Schwere Stoffe (Denim)	#14 (90)	Baumwolgarn Nr. 50 - 60 (3-oder 4-Faden überwindling)	Fest	4.2 ~ 5 mm	2.5 ~ 4 mm

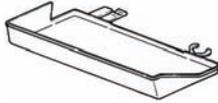
\* Verwenden Sie bei Stretch-Stoffen eine Rundnadel

# 11. ZUBEHÖR

## (1) STANDARD ZUBEHÖR

1		Schraubendreher klein	5		Netz
2		Nadeln	6		Schraubenzieher
3		Ölkännchen	7		Abdeck-Kappe
4		Abdeckhaube			

## (2) OPTIONALES ZUBEHÖR

1		Stichplatte für Rollsaum	4		Zubehö-Box
2		Schraubendreher groß	5		Unterer Abschneider
3		Reinigungs-Bürste	6		Schnittrest-Auffänger

## 12. TECHNISCHE DATEN

Zehl der Fäden	4 Fäden (3 Fäden)
Zahl der Nadeln	2 oder 1 Nadel
Nadeln	Nadelsystem 130R / 705 HA x 1ST oder HA x 1T Stärke 11(80) und 14 (90)
Abstand zwischen den Nadeln	2 mm
Schnittbreite	Standard 4.5 mm variabel von 4.2 ~ 6 mm
Stichlänge	1 ~ 4.4 mm
Drehknopf-Einstellung	1:0.7 ~ 2
Stichzahl	1200 U/Min. maximal
Abmessungen	Breite 320 mm Länge 250 mm Höhe 340 mm (Max. 550 mm)
Gewicht	7.5 kg

## 13. FEHLERSUCHE

Wo liegt das Problem? Überprüfen Sie die folgenden Möglichkeiten, bevor Sie den Kundendienst rufen.

FEHLER	URSACHE	GEGENMAßNAHME	Seite
Die Maschine näht nicht	•Der Stecker ist nicht in der Steckdose	•Überprüfen sie dass die Maschine richtig angeschlossen ist	S.6
Maschine transportiert nicht richtig	•Der Füßchendruck ist nicht richtig eingestellt •Der Differential -transport ist nicht richtig eingestellt	•Stellen sie den Füßchendruck durch drehen der Stellschraube ein •Stellen sie den Differential-transport neu ein	S.16 S.19
Nadel bricht	•Nadel verbogen •Nadel nicht richtig eingesetzt •Schiebt den Stoff während des Nähens	•Setzen sie eine neue Nadel ein •Wechseln sie die Nadel •Ziehen sie nicht am Stoff	S.9
Fadenbruch	•Überprüfen sie das Einfädeln •Fadenspannung zu fest •Falsche Fadenspannung	•Neuerliches Einfädeln der Maschine •Einsellen der Fadenspannung •Neue Nadel einsetzen	S.11 ~ S.14 S.17 S.9
Fehlerhaftes Stichbild	•Nadel verbogen •Nadel nicht richtig eingesetzt •Überprüfen sie das Einfädeln	•Setzen sie eine neue Nadel ein •Wechseln sie die Nadel •Neuerliches Einfädeln der Maschine	S.9 S.11 ~ S.14
Fehlstiche	•Fehler beim Einfädeln	•Prüfen sie die Fadenspannung	S.17 ~ S.18
Zusammenziehen des Stoffes	•Nadelfadenspannung zu fest •Überprüfen sie das Einfädeln	•Stellen sie die Padenspannung leichter ein •Neuerliches Einfädeln der Maschine •Stellen sie den Differential-transport zwischen 0.7 ~ N	S.18 S.11 S.19

Sollten die oben angegebenen Maßnahmen das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich, wie in der Garantieerklärung beschrieben, an den Kundendienst.

Halten Sie für Anrufe bei unserem Kundendienst das MODELL und die SERIE bereit, die auf der Rückseite Ihrer Nähmaschine eingetragen sind.



## 14. SERVICE

### ■Produkt mit doppelt isoliertem Material (230 V - 240 V)

Material, das zum einen eine Grundisolation hat, sowie eine zusätzliche Isolation. Dieses Material bietet nicht die Möglichkeit eines Anschlusses der Masse an einen geerdeten Schutzleiter. Die Materialien mit doppelter Isolation (Symbol doppeltes Karo) sind Materialien der Klasse II. Alle Interventionen, die an diesen Materialien mit doppelter Isolierung durchgeführt werden, müssen durch eine qualifizierte Person ausgeführt werden unter deren Verantwortung. Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Produkt müssen identisch sein mit den Teilen des Produkts. Das Symbol kennzeichnet doppelt isolierte Produkte.

## 15. WIEDERVERWERTUNG

NUR EU



**NICHT WEGWERFEN!**

**Wir sind zum Umweltschutz verpflichtet. Es ist unser Bestreben, den Umwelteinfluss unserer Produkte durch ständige Verbesserung der Herstellungsmethoden zu minimieren.**

Bitte achten Sie bei der Entsorgung des Produktes auf die folgenden Umweltschutzrichtlinien.

Dieses Produkt ist mit dem durchgestrichenen Symbol, wie oben auf dem Datenschild, gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass es nach den Richtlinien der Europäischen Union, „Elektroabfall und elektronisches Gerät“ (WEEE) und der „Beschränkung auf den Gebrauch der bestimmten gefährlichen Substanzen in elektrischem und elektronischem Gerät“ (ROHS) und nicht zusammen mit den Haushaltsabfällen entsorgt werden muss. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt entsprechend der nationalen und kommunalen Gesetzgebung entsorgt wird, und dass in Kategorie 2 „Kleine Haushaltsgeräte“ WEEE's fällt. Nach dem kommunalen und nationalen Recht könnten Sie für die gesetzeswidrige Entsorgung dieses Produkts verantwortlich gemacht werden. Schauen Sie auf die Webseite oder kontaktieren Sie eine zuständige nationale oder kommunale Stelle, die Sie über die verfügbare Rückgabe und das Sammlungssystem bzw. über Ihren nächsten Recyclingstandort informiert.

Sie können einen positiven Einfluss auf Wiederverwendung, Recycling und andere Formen der Wiederherstellung durch das WEEE ausüben. Dadurch werden die Deponien entlastet und der Umwelteinfluss der von Ihnen benutzten Produkte minimiert.

Gefährliche Substanzen in elektronischen und elektrischen Produkten können sich schädlich auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt auswirken.